

Frauenhandball-Oberliga

„Fokussiere mich nur auf das Spiel“

Verl (zog). Die logischerweise vorhandene Unruhe, als am Montag bekannt wurde, dass diese Saison seine letzte als Handballtrainer beim TV Verl sein wird, hatte Kim Sörensen schon bei der nächsten Trainingseinheit komplett ausgeblendet. „Die Mannschaft und ich fokussieren uns ganz auf das Heimspiel gegen Steinhagen am Samstag“, stellt Sörensen sein Tagesgeschäft als Übungsleiter der Oberligahandballerinnen eindeutig in den Vordergrund.

„Und die Mannschaft hat gut trainiert“, freut sich der Däne, dem bis auf die Langzeitverletzte Maren Grintz alle Spielerinnen zur Verfügung stehen, auf das Derby gegen den Nordkreisrivalen. Anpfiff in der Verler Sporthalle ist am Samstag um 17 Uhr. „Bei den Spielen gegen Oerlinghausen und Steinhagen, da geht es immer auch noch um viele andere Sachen, da sind alle voll motiviert“, sagt Sörensen. So werden die mit 4:14 Punkten als Tabellenelfter anreisenden

Gäste von Olaf Grintz, dem Vater von TVV-Akteurin Maren Grintz, trainiert. „Und ich freue mich darüber, dass Kira Hein, die sich in der vorigen Saison als unsere Spielerin das Kreuzband gerissen hat, nun wieder für Steinhagen spielen kann“, ergänzt Sörensen. Taktisch wird er sein Team auf die offensive 3:2:1-Abwehr einstellen müssen, die in Steinhagen demnächst alle Seniorenmannschaften und die älteren Jugendjahrgänge spielen sollen. „Und dann schalten sie gnadenlos auf Tempo um“, erwartet der auf eine ganz ähnliche Spielweise setzende Verler Trainer ein laufintensives Spiel, das „der gewinnt, der weniger Fehler macht“. Das letzte Oberligaspiel vor zwei Wochen hatten die Verlerinnen sang- und klanglos in Königsborn verloren, zeigten aber in der Vorwoche im Westfalenpokal ansteigende Form. „Ich möchte, dass wir vernünftig zurückkommen“, erhofft Sörensen, dass sein Team mit jetzt 8:8 Punkten demnächst wieder im oberen Tabellendrittel zu finden ist.



Fokussiert: Im Kreisderby gegen Steinhagen wollen Ramona Russkamp und der TV Verl am Samstag in eigener Halle die Oberhand behalten. Bild: Nieländer

Handball-Verbandsliga

TSG muss jetzt gegen leichtere Gegner punkten

Harsewinkel (zog). Jetzt kommen für Handball-Verbandsligist TSG Harsewinkel die Spiele, in denen gepunktet werden muss, um sich nach dem 2:8-Punkte-Saisonstart endgültig vom Tabellenende abzusetzen und vordere Plätze ins Visier zu nehmen. Den Auftakt der Serie mit drei schlagbaren Gegnern macht im Heimspiel am Samstag um 19 Uhr

der Tabellenletzte Eintracht Oberlütbe, dann geht es zum Vorletzten Ladbergen und in zwei Wochen steht das Kreisderby gegen die HSG Gütersloh auf dem Plan. „Durch diese Konstellation ist natürlich auch ein gewisser Druck da. Ein Sieg wäre enorm wichtig“, will TSG-Trainer Hagen Hessenkämper deshalb tunlichst vermeiden, dass seine Spie-

ler verkrampfen. „Wir müssen unser Spiel durchbringen. Und wenn alle 100 Prozent bringen, dann sind wir die stärkere Mannschaft“, weiß der TSG-Trainer. Die erste Halbzeit im dann wegen eines Feueralarms abgebrochenen Spiel in Mennighüffen war nach zwei Siegen ein Rückschlag, der sich aber tabellarisch nicht auswirkte, weil die Partie auf Frei-

tag, 19. Dezember (Anwurf 20 Uhr in Mennighüffen) neu angesetzt worden ist. „Wir wollen ins Mittelfeld, wir brauchen dazu die Punkte und ich bin guten Mutes, dass wir das schaffen“, steht Hessenkämper (bis auf den durch einen Hexenschuss außer Gefecht gesetzten Dennis Baumgartl) der volle Kader zur Verfügung. Die Gäste ha-

ben auswärts noch keinen Punkt geholt. „Aber davon lassen wir uns nicht blenden. Wir müssen im Kollektiv vernünftig arbeiten und dürfen die nicht auf die leichte Schulter nehmen“, verweist der Trainer auf die Ausgeglichenheit der Liga. So liegen zwischen dem Dritten Steinhagen und Schlusslicht Oberlütbe lediglich sechs Punkte Differenz.

Tischtennis

Avenwedde II mit 0:8 abgefertigt

Kreis Gütersloh (fl). In der Tischtennis-Kreisliga der Frauen war die DJK Avenwedde II bei der 0:8-Auswärtsniederlage gegen die BTG Bielefeld chancenlos. Knapp in fünf Sätzen unterlag Katrin Seeger. **RW Mastholte II – Spvg Steinhagen II 8:2.** Nur Tanger/Grauthoff und Marina Tanger mussten sich beim RWM-Erfolg geschlagen geben. **RW Mastholte II – SC Babenhausen 1:8.** Gegen einen starken Gast gab es eine klare Niederlage. Nur Marina Grauthoff schaffte für die Gastgeberinnen einen Sieg. **GW Varense II – SC Gadderbaum II 8:3.** Tanja Katluhn, Karin Siefert und Nina Beckerjürgen gewannen zwei Einzel.



Abgezogen: Max-Julian Stöckmann und die TSG wollen sich am Samstag im Heimspiel gegen Oberlütbe behaupten. Bild: Nieländer

Handball-Landesliga

Von Minute eins bis 60 konzentrieren

Gütersloh-Isselhorst (hcr). Im Auswärtsspiel beim Vorletzten SC Nordwalde will der TV Isselhorst wieder zwei Zähler einfahren. Der heimische Handball-Landsligist geht als Favorit in die Partie, ist sich aber über mögliche Stolpersteine im Klaren. Die Leistung bei der 31:34-Niederlage gegen Telgte macht Mut. „Grundsätzlich stelle ich mir unser Spiel so vor wie gegen Telgte. Allerdings müssen wir unsere technischen Fehler reduzieren“, sagt von Hollen. Schon häufiger in dieser Saison fehlte es den „Turnern“ an Abgebrühtheit. Gegen schwächere Teams konnten die Isselhorster das noch kaschieren, nun will von Hollen mal 60 Minuten eine kon-

zentrierte Leistung sehen: „Wir dürfen uns nicht wieder eine Viertelstunde Zeit lassen, um ins Spiel zu finden. Sonst kann eine Partie kippen.“ Wenn die Isselhorster von Beginn an wach sind, stehen die Siegeschancen gut. Nordwalde spielt voraussichtlich mit einer defensiv eingestellten Deckung. Im Angriff leben die Hausherrn von zwei bis drei Haupttorschützen. In Sachen Schnelligkeit und Kondition sind die TVI-Handballer im Vorteil. Trotz kleinerer Blessuren sind alle Spieler an Bord. „Wir haben eine gute Trainingswoche hinter uns. Das wollen wir gegen diesen unbehaglichen Gegner auf die Platte bringen“, sagt Falk von Hollen.

Tischtennis

Jungen, Verbandsliga

DJK Avenwedde - TTC Mennighüffen	3:8
1 TTC Mennighüffen	8 8 0 0 64:24 16: 0
2 UV Lippstadt	8 7 0 1 62:28 14: 2
3 FC Gievenbeck	8 5 1 2 57:36 11: 5
4 TV Salzkotten	8 5 0 3 52:43 10: 6
5 Westf. Kinderhaus	8 4 0 4 44:40 8: 8
6 DJK Avenwedde	8 3 1 4 44:49 7: 9
7 Arm. Appelhülsen	8 3 0 5 46:46 6: 10
8 FC Bünde	8 2 0 6 29:53 4: 12
9 TTC Mennighüffen II	8 1 0 7 20:59 2: 14
10 TTS Detmold	8 1 0 7 21:61 2: 14

Tischtennis-Bezirksklasse

SC Wiedenbrück II nun im Abstiegskampf

Kreis Gütersloh (fl). In der Tischtennis-Bezirksklasse schliderte des SC Wiedenbrück durch die 5:9-Heimniederlage gegen Tabellenvorletzten TTC Oelde in den Abstiegskampf. In den Doppeln lief es noch gut, denn Niemeyer/Bultschnieder und Blakert/Harbsmeyer gewannen. In

den Einzeln waren zudem Michael Rakete, Gökhan Geyik und Jan Harbsmeyer für Wiedenbrück erfolgreich. **ESV Bielefeld II – RW Mastholte 8:8.** Obwohl die Gäste zu Beginn alle drei Doppel verloren, reichte es noch zu einer Punkte- teilung. In den Schlusssdoppeln

siegten wenigstens noch Stallein/Schoelzel. Matthias Stallein an der Spitze überzeugte und gewann beide Begegnungen. In der Mitte holten Maik Schnatmann und Joel Schoelzel alle vier Punkte. Für den achten Zähler sorgte Andre Petermeier. **DJK Avenwedde IV – VfL Ol-**

dentrup 9:5. In den Doppeln waren Großestrangmann/Ostermann und Siekaup/Bussieweke siegreich. Roland Wenner an der Spitze, Hartmut Ostermann in der Mitte und Bastian Siekaup im unteren Paarkreuz schafften zwei Einzelsiege. Einmal gewann Marius Stevens.

Tischtennis: Endrunde DTTB-Top 24

Guter 14. Platz für Bohlmann

Gütersloh (kl). In Marpingen (Saarland) trafen sich die 24 stärksten deutschen Tischtennis-Jugendspieler zur Ranglisten-Endrunde DTTB-Top 24. Da diese Talente fast ausschließlich in den höchsten Leistungsklassen der Herren auf Punktejagd gehen und teilweise den DTTB auch schon bei internationalen Großereignissen vertreten haben, war das Leistungsniveau hoch. Durch den 20. Platz beim DTTB-Top 48 hatte sich mit Nico Bohlmann (DJK Avenwedde) erstmalig auch ein Nachwuchsspieler aus dem heimischen Kreis für diese Endrunde qualifiziert. Der Avenwedder nutzte diese große Chance und erreichte nach

hervorragenden Leistungen einen 14. Platz und qualifizierte sich hierdurch auch für die deutschen Jugend-Meisterschaften. Zunächst wurde in Marpingen in vier 6er-Gruppen gespielt. Hier sorgte Nico Bohlmann gleich im zweiten Gruppenspiel für eine riesige Überraschung. Gegen den in der 2. Bundesliga für den TTC Weinheim spielenden Dennis Klein startete er als krasser Außenseiter, doch er besiegte den späteren Rangzweiten der Endrunde überraschend mit 3:1. Zusätzlich setzte er sich noch einmal mit 3:1 durch. Mit viel Selbstvertrauen trumpfte der Avenwedder in den anschließenden Platzierungsspie-

len auf und steigerte sich hierbei von Spiel zu Spiel. Nachdem er sich in der ersten und zweiten Runde jeweils mit 3:1 behauptet hatte, bewies er in der dritten Runde auch großartige kämpferische Qualitäten. Nach 0:2-Satzrückstand besiegte er den Stuttgarter Gabriel Gaa in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 12:10 und erreichte somit das Spiel um die Plätze 13 und 14. Hier traf er erneut auf Tobias Schneider. Gegen das Talent vom TTC Langen hatte er bereits in den Gruppenspielen mit 0:3 verloren. Trotz heftiger Gegenwehr gab es bei der 8:11, 8:11 und 9:11 keine erfolgreiche Revanche.



Nico Bohlmann belegte bei der Endrunde der Jugendrangliste auf Bundesebene einen glänzenden 14. Platz. Bild: Nieländer

Frauenhandball

Union Halle trennt sich von Landwehr

Kreis Gütersloh (zog). Frauenhandball-Drittligist Union Halle hat gestern Trainer Uwe Landwehr entlassen. Gründe waren (so eine Mitteilung auf der Union-Homepage) unterschiedliche Auffassungen zur Zusammenarbeit zwischen Trainer und Mannschaft. Für den Bielefelder, der auch zweimal die Handballerinnen des TV Verl in der Ober- und Regionalliga trainiert hatte, gibt es bereits einen Nachfolger. In derselben Meldung wurde der Steinhagener Verbandsligaspieler Steffen Thiede, der in der vorigen Saison interimweise die Frauen-Oberligamannschaft der SpVg Steinhagen übernommen hatte, als neuer Trainer zumindest bis zum Saisonende vorgestellt. Thiede ist Inhaber der Trainer-B-Lizenz.

Futsal

Gütersloher weiter Spitze

Gütersloh (gl). Nach 5:2- und 7:4-Führungen mussten die Futsal Freakz Gütersloh beim Westfalenligaspiel gegen das Team der Universität Bielefeld in der Sennestädter Sporthalle Süd noch um den Sieg bangen. Denn Unkonzentriertheiten ließen die vom erfahrenen Spielertrainer Goran Novakovic geführten Studenten noch auf 7:6 herankommen.

Wie häufig bei frühen Spielen (Anpfiff war um 10 Uhr), benötigten die Gütersloher den Weckruf durch das 0:1 des Gegners. Das fruchtete. Bald führten die Freakz durch Tore von Sandro Jurado Garcia (6. und 12 Minute) und Dragi Janev (8.) 3:1. Dann kam die Zeit von Ionut Dan mit zwei Treffern (15. und 19.). Ein Gegentreffer zum zwischenzeitlichen 4:2 ergab die verdiente 5:2-Halbzeitführung.

Große Unkonzentriertheiten der Gütersloher nutzten die Bielefelder zum 5:4. Ein sehenswerter verdeckter Fernschuss von Cendrim Jashari (34.) zum 6:4 und das Ausnutzen eines Freistoßes durch Fatih Özdoğan führten zum 7:4. Die Freakz freuten sich, dass sich Martin Simov, Trainer des Landesligisten TSG Harsewinkel, ein Bild vom Futsal machte. Er nahm die Einladung vom Vorsitzenden Jürgen Wittwer an, in nächster Zeit, an einer vom genesenen Coach und Exprofi Andras Borbely geleiteten Trainingseinheit teilzunehmen.

Tischtennis

Erster Sieg für Langenberg II

Kreis Gütersloh (fl.). In der Tischtennis-Kreisliga bleibt der Gütersloher TV in der Verfolgerrolle. **Gütersloher TV – GW Varense II 9:6.** Die Gastgeber mussten ohne Adam Olbinski um den Sieg kämpfen. Hubert Weiler gewann in der Mitte beide Einzel. Für die Gäste siegten Torsten Pieper und Richard Gerling zweimal. **TV Langenberg II – DJK Gütersloh 9:3.** Die Gastgeber kamen zum ersten Erfolg. An der Spitze holte Denis Klose beide Einzel. In der Mitte siegte Werner Grondorf zweimal. **TV Verl – SC Wiedenbrück III 8:8.** Die Gäste führten mit 8:4 und kamen doch nur zu einer Punkte- teilung. Dabei gewannen für den SCW Erich Poprawe und Dirk Mußmann beide Einzel. **Post SV Gütersloh II – Victoria Clarholz 8:8.** Für die Gastgeber gewann Denis Schloms beide Einzel. Für die Gäste siegten Detlev Bopp und Helmut Schremmer zweimal. **TSG Riethberg-Neuenkirchen II – SV Spexard II 9:1.** Im Verfolgerduell siegten die Gastgeber überraschend hoch. Das Team gewann alle drei Doppel. Für die Gäste holte Claus Vöhringer an der Spitze den Ehrenpunkt. **TuS Friedrichsdorf – TTSV Schloß Holte-Sende III 3:9.** Der Spitzenreiter bleibt ohne Punktverlust. Im oberen Paarkreuz überzeugte Christoph Assmann durch zwei Siege.